

*Abrechnung zwischen dem Gemeindevogt Franz Josef Schlegel von Triesenberg im Namen der Gemeinde, der Schule und der St. Josefs Bruderschaft einerseits und dem Amtsboten Johann Rheinberger im Namen des Hofkaplans Schreiber in Vaduz andererseits, wonach letzterer im Namen des Hofkaplans an die Gemeinde Triesenberg 83 Gulden zu bezahlen und von dieser 54 Gulden zu fordern hat.*

*Or. (A), GA Tb A 19/55. – Pap., 1 Doppelblatt 42,8 (21,4) / 34,5 cm. – Fol. 2r unbeschr. – Auf fol. 2v Ausrechnung.*

[fol. 1r]

<sup>1</sup>	Abrechnung	fl. kr.
<sup>2</sup>	zwischen dem Gemeindevogt Franz Joseph Schlägel	
<sup>3</sup>	am Triesnerberg nammens dortiger Gemeinde, der	
<sup>4</sup>	Schul und löblichen St. Josephs Bruderschaft daselbst	
<sup>5</sup>	und dem Johann Rheinberger, Amtsboth, im Nammen	
<sup>6</sup>	des tit(ulierten) Herr Hofkaplan Schreibers zu Vadutz.	
<sup>7</sup>	Laut Anweis vom 1 <sup>ten</sup> May l(aufenden) J(ahrs) ist ersagter	
<sup>8</sup>	Rheinberger für den H(ernn) Schreiber zu bezah-	
<sup>9</sup>	len angewiesen, u(nd) zw(ar)	
<sup>10</sup>	der Gemeinde Triesnerberg für 1 St(ück) Vieh vom	
<sup>11</sup>	Jahr 1800 Rest ..... 15 fl.	
<sup>12</sup>	der Schul dorten, Hauptsach..... 40 [fl.].	
<sup>13</sup>	der St. Josephs Bruderschaft all dort	
<sup>14</sup>	Hauptgut ..... fl. 20	
<sup>15</sup>	Zins hievon für 8 Jahre ..... [fl.] 8 .... <u>28 [fl.]</u> .	
<sup>16</sup>	Summe.....	83 –.
<sup>17</sup>	Dagegen hat mehrberührter Rheinberger beÿ	
<sup>18</sup>	der Gemeinde Triesnerberg zu fordern:	
<sup>19</sup>	Als Einzieher des tit(ulierten) H(ernn) Alt-Bundslandammann	
<sup>20</sup>	Joh(ann) Theodor von Enderlin zu Maÿenfeld Zinsrest	
<sup>21</sup>	von 7'800 fl. Cap(ital) für den 1 <sup>ten</sup> Jän(ner) 1808 annoch 30 fl.	
<sup>22</sup>	Item für sich selbst Schreibegebühren wegen	
<sup>23</sup>	Umschreib- und Regulierung der Steuerfas-	
<sup>24</sup>	sionen..... <u>24 [fl.]</u> .	

|<sup>25</sup> Summe ..... 54 –.

|<sup>26</sup> Wenn nun eines von dem andern abgezogen wird, so  
 |<sup>27</sup> zeigt sich's, daß Johann Rheinberger ausschließlich  
 |<sup>28</sup> der Schule und Bruderschaft der Gemeinde Tries-

[fol. 1v]

<sup>1</sup>		fl. kr.
<sup>2</sup>	nerberg qua Gemeinde noch .....	29 –,
<sup>3</sup>	sage zwanzig und neun Gulden dato	
<sup>4</sup>	schuldig verbleibet.	

|<sup>5</sup> Abgerechnet und gegenseitig anerkannt und unterschrieben.

|<sup>6</sup> Vadutz, den 13<sup>ten</sup> Maÿ [1]809.

|<sup>7</sup> Johann Rheinberger, Amtsboth.

a) Folgt durchgestr. der. – b) Folgt durchgestr. gem? – c) Folgt durchgestr. als.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_